

Unterrichtsplanung IAL Videoportfolio

Die Intention einer Unterrichtsplanung ist nach unserem Verständnis, weder den Unterricht beherrschbar zu machen, noch die Unvorhersehbarkeit in den Griff zu bekommen. Vielmehr: Wer die Funktion der geplanten Unterrichtsphase kennt und weiss, welche Lernprozesse intendiert und welche Ergebnisse zu erwarten sind, wird sich im Unterricht adaptiv und flexibel verhalten können.

Manz, Schönenberger, 2020a, S. 2

Im Rahmen der IAL (Videoportfolio) Berufspraktische Studien Sek II wird eine Unterrichtsplanung für die im P3 geforderte Unterrichtseinheit von 8 Lektionen erstellt. Dieses Dokument beschreibt die Vorgaben für die Unterrichtsplanung für diejenigen Fächer ohne spezifische fachdidaktische Vorgaben (vgl. Praxisportal). Sie orientiert sich an Zumsteg et al. (2018) und setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- **Klären** (Sach-, Bedingungs- und Bedeutungsanalyse)
- **Entscheiden** (Lernziele, Lehr-Lernarrangements, Evaluation)
- **Gestalten** (Grobplanung, Lektionsplanung)

Die Planungsvorlage am Ende dieses Dokumentes steht auch als Worddokument zur Verfügung, so dass individuelle Anpassungen möglich sind. <https://drive.switch.ch/index.php/s/IJHq6B6eAe86Od1>

Klären

In der Phase des Klärens setzen sich Lehrpersonen mit drei Themenfeldern auseinander: Sie klären die Voraussetzungen und Bedingungen des Unterrichts, verschaffen sich inhaltliche Klarheit und erarbeiten Sinn und Bedeutung des Unterrichts für die Schülerinnen und Schüler.

Manz, Schönenberger, 2020b, S. 2

Bedingungsanalyse – welches sind die Voraussetzungen in dieser Lerngruppe?

Gehen Sie hier kurz auf die folgenden Bereiche ein:

Fachliche Bedingungen (bspw. Vorwissen, Lernstrategien, Medienkompetenzen, Interesse der Schüler*innen; Vorgaben Praxislehrperson etc.)

Personale und soziale Bedingungen (bspw. Schüler*innen mit Unterstützung, Förderung; Klassendynamik; fachliche Selbstkonzepte der Schüler*innen etc.)

Strukturelle Bedingungen (bspw. Einrichtung des Schulzimmers, vorhandenes Material, Zusatzräume etc.)

Sachanalyse – welches sind die zentralen Verstehenselemente?

Erstellen Sie einen kurzen Überblick über das Thema, bspw. in Form eines Mindmaps oder ConceptMap. Arbeiten Sie dabei die zentralen Verstehenselemente (Kernbegriffe und -praktiken) heraus. Machen Sie allenfalls Bezüge zu vorangehenden Unterrichtsinhalten oder zu anderen Fächern und berücksichtigen Sie auch den Lehrplan (Vorgaben, Kompetenzziele).

Bedeutungsanalyse – warum ist das Thema von Bedeutung und sinnvoll?

„Sinn im Lernen zu erkennen oder zu finden, hat Auswirkungen auf die Motivation“ (Zumsteg et al., 2018, S. 16). Gehen Sie kurz darauf ein, warum dieses Thema für die Schüler*innen bedeutsam sein kann und wie sie die Schüler*innen dafür interessieren können. Eine Sammlung von Fragen dazu finden Sie in Zumsteg et al. (2018), S. 17.

Entscheiden

In der Phase des Entscheidens treffen Lehrpersonen grundlegende Entscheidungen darüber, welche Kompetenzen [...] gefördert und welche konkreten Lernprozesse stimuliert werden sollen. Sie nehmen eine didaktische Strukturierung des Materials vor und definieren fachliche und überfachliche Lernziele.

Manz, Schönenberger, 2020b, S. 4

Lernziele – welche Ziele sollen die Schüler*innen am Ende der Einheit erreicht haben?

Berücksichtigen Sie sowohl fachliche wie auch überfachliche Ziele. Formulieren Sie die Ziele präzise und beobachtbar und begründen Sie diese.

Lehr-Lern-Arrangements – welche Methoden sind geeignet, um die Lernziele zu erreichen?

Um die Lernziele erreichen zu können, müssen entsprechende Lehr-Lern-Arrangements gewählt werden. Berücksichtigen Sie dabei Überlegungen zur kognitiven Aktivierung, Herstellung inhaltlicher Klarheit und Differenzierung.

Erläutern und begründen Sie, die gewählten Lehr-Lern-Arrangements („Methoden“).

Evaluation – wie können die Lernfortschritte überprüft werden?

Begründen Sie, wie sie Lernfortschritte sichtbar machen und überprüfen können (formativ (Fremdbeurteilung, Feedback, Selbstbeurteilung), summativ (Bewerten und Benoten der Lernergebnisse))

Gestalten

In der Phase des Gestaltens bestimmen Lehrpersonen angemessene Unterrichtsform und Methoden zur Erreichung der Lernziele und sie wählen entsprechende Medien und Unterrichtsmaterialien. Sie erstellen eine konkrete Verlaufsplanung einer Unterrichtseinheit. [...] In der Phase des Konkretisierens werden die zuvor festgelegten Lernziele operationalisiert, das heisst, in einzelne Lernschritte gegliedert.

Manz, Schönenberger, 2020b, S. 5 & 6

Grobplanung – wie sieht die „Dramaturgie“ der gesamten Unterrichtseinheit aus?

In der Grobplanung geben Sie eine Übersicht über die Inhalte, Lernziele und Methoden über alle Lektionen der geplanten Unterrichtseinheit. Ziel ist es, einen Überblick über die Unterrichtseinheit zu erhalten und die Ziele und Inhalte der verschiedenen Lektionen sinnvoll aufzuteilen und einen „roten“ Faden über die gesamte Einheit sichtbar zu machen. Die Grobplanung kann als Tabelle oder auch als Verlaufsskizze angefertigt werden.

Lektionsplanung – wie sieht das „Drehbuch“ einer einzelnen Lektion/ Doppellektion aus?

Die Verlaufsplanung einer Lektion erfüllt mehrere Zwecke. Einerseits wird der Unterrichtsentwurf durchdacht, die einzelnen Schritte werden übersichtlich festgehalten und so die Lektion gedanklich durchgespielt. Dabei können Irritationen oder Unklarheiten bereits vor der Lektion erkannt und bearbeitet werden. Andererseits dient die Planung während der Lektion als Strukturierungs-, Erinnerungs- und Orientierungshilfe und ermöglicht flexibles Handeln während der Lektion. Zudem ermöglicht die Verlaufsplanung die Kommunikation über den Unterricht mit anderen Personen.

Die Form der Verlaufsplanungen und auch die Formulierung bezüglich der Lernziele kann sehr unterschiedlich sein und es existieren verschiedene Vorlagen. Entscheidend ist, dass die Verlaufsplanung übersichtlich ist und im Minimum folgende Inhalte enthält:

- Lernziele für die Lektion: Was sollen die Lernenden am Ende der Lektion wissen, können bzw. verstanden haben?
- Organisation: „Drehbuch“ der Lektion: Welche Phasen folgen aufeinander? Was sind die genauen Inhalte, Sozialformen und Arbeitsformen in den einzelnen Phasen? Wie werden die Übergänge gestaltet? Wie lange rechne ich für jede Phase? Was könnte ich ggf. weglassen? Welche Elemente könnten verschoben werden? Welche Phase könnte länger gehen?
- Material: Welches Material wird verwendet? Welche Medien werden zur Unterstützung des Lernprozesses eingesetzt? Ist alles vorhanden?

Verwendete Literatur

Berner, N., Rieder, Ch., Rhiner, Al, Götsch, M., Bader, N. (2021). *Handreichung zu fachspezifischen Merkmalen der Unterrichtsplanung für Bildnerisches Gestalten (Bild Kunst) und Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik)*. Muttenz, PH FHNW. Verfügbar unter:
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek2/dokumente/>

Manz, K., Schönenberger, St. (2020a). *Unterricht planen mit dem «Phasenmodell Unterrichtsplanung» Einführung – Kontextualisierung – Erklärung*. Muttenz, PH FHNW. Verfügbar unter:
https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/wp-content/uploads/sites/107/Unterricht-planen-mit-dem-Phasenmodell_201208.pdf

Manz, K., Schönenberger, St. (2020b). *Phasenmodell Unterrichtsplanung. Beschreibungen der Phasen mit Orientierungsfragen*. Muttenz, PH FHNW. Verfügbar unter:
https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/wp-content/uploads/sites/107/Dossier_Phasenmodell_Unterrichtsplanung_201208.pdf

Professur für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften und ihre Disziplinen (2021). *Vorlage unterrichtsplanung FD_GE_Sek II*. Muttenz, PH FHNW: Verfügbar unter:
<http://www.gesellschaftswissenschaften-phfhnw.ch/studienfaecher/geschichte/sekundarstufe-ii/praktikumsbegleitung-geschichte-sekii/>

Zumsteg, B., Fraefel, U., Berner, P. D. H., Holinger, E., Lieger, C., Schmid, C., & Zellweger, K. (2018). *Unterricht kompetent planen (e-book, Neuauflage) : Vom didaktischen Denken zum professionellen Handeln*. ProQuest Ebook Central. Verfügbar unter:
<https://ebookcentral.proquest.com/lib/fhnw/detail.action?docID=5508169>.

Link zur dazu gehörenden Planungsvorlage:

https://www.hep-verlag.ch/download.php?p=174776&down=ukp_vorlage_unterrichtsplanung_2020.docx

Wichtige Links

Praxisportal Berufspraktische Studien – Studiengang Sekundarstufe II:

Alle Unterlagen zur IAL Videoportfolio, so auch die fachspezifischen Vorlagen zur Unterrichtsplanung.
<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek2/dokumente/>

Planungsvorlage

Planungsvorlage allgemein Sek II als Word-Dokument

[Link zum Dokument](#)

Planung einer Unterrichtseinheit

Worddokument verfügbar unter: <https://drive.switch.ch/index.php/s/IJHq6B6eAe86Od1>

Name		Von - bis (Daten)	
Praxislehrperson		Schüler*innen (w/m)	
Schule		Klasse	

Thema und Hauptziel(e) der Unterrichtseinheit

--

Bedingungsanalyse – welches sind die Voraussetzungen in dieser Lerngruppe zu diesem Zeitpunkt?

--

Sachanalyse – welches sind die zentralen Verstehenselemente?

--

Bedeutungsanalyse – warum ist das Thema von Bedeutung und sinnvoll?

--

Lernziele – welche Ziele sollen die Schüler*innen am Ende der Einheit erreicht haben?

--

Lehr-Lern-Arrangements – welche Methoden sind geeignet, um die Lernziele zu erreichen?

Evaluation – wie können die Lernfortschritte überprüft werden?

Grobplanung der Unterrichtseinheit			
Lektion	Inhalte	Lernziele	Methoden
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Lektionsplanung

Name		Datum / Zeit	
Praxislehrperson		Schüler*innen (w/m)	
Schule		Klasse	

Hauptziele der Lektion	Eingesetztes Material / Medien / Lehrmittel

Geplanter Stundenverlauf					
Zeit	Phase	Ziel	Aktivität Schüler*innen	Aktivität Lehrperson/en	Medien / Bemerkungen
	Einstieg				
	Abschluss				

Puffer / allfällige Kürzungsmöglichkeiten